Thieme

Schweizerische Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin
Società Svizzera di Ultrasonologia in Medicina
Société Suisse d'Ultrason en Médecine

„Sonohöhle" an der Klinik Hirslanden in Zürich

Das Konzept der „Sonohöhle" entstand 2005 anlässlich einer Zugreise von Zürich nach Lausanne. Es waren Dr. Jürg Prim und Dr. Urs Federspiel, die diese Idee hatten. Ich saß damals dabei und war von Anfang an von diesem Konzept begeistert. Die „Sonohöhle" ist dann besonders von Jürg Prim an den Davoser SGUM Ultraschall Fortbildungskongressen weiterentwickelt worden und ist seither extrem populär.

Worum geht es? Die Teilnehmer sind Ärzte, die Ultraschall bereits praktizieren. In einem Raum („Sonohöhle") finden sich Experten, die diverse Untersuchungstechniken zeigen können, um anschließend die Teilnehmer praktisch üben zu lassen. Die Teilnehmer können Wünsche zu diversen Untersuchungen äussern, um diese anschließend in kleinen Gruppe praktisch zu vertiefen.

In unserem „EFSUMB-Ultrasound-Learning-Center" in Hirslanden, Zürich, haben wir dieses Konzept seit einigen Jahren übernommen. Wir organisieren nun jährlich mehrere „Sonohöhlen-Nachmittage" mit jeweils 20 Teilnehmern und 5 Tutoren. Der zeitliche Rahmen (4 Stunden praktische Ultraschallanwendung) wird von Teilnehmern und Tutoren sehr geschätzt.

Es werden Untersuchungstechniken vermittelt, die sich auf Abdominalorgane, Herz, Thorax, Gelenke und Gefäße beziehen und somit ein sehr breites Spektrum der Bedürfnisse der praktizierenden Ultraschallanwender abdecken.

Hiermit möchte ich alle Interessierten ermuntern, unsere „Sonohöhle" zu besuchen.

Sie findet jeweils am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

Folgende Daten sind bereits festgelegt: 18.10.2018, 17.01.2019, 04.04.2019 sowie 07.11.2019.

Anerkannt werden 4 Stunden in Ultraschall-Fortbildung nach Richtlinien der SGUM.

Anmeldung an kurse@sgum.ch.

PD Dr. med. Jan Tuma, Ultrasound-Learning-Center, Hirslanden, 8032 Zürich

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.